

## Niederschrift

### über die öffentliche Sitzung des Finanzausschusses der Gemeinde Selent am Mittwoch, d. 18.03.2026, 19:30 – 21:15 Uhr, in der Amtsverwaltung Selent/Schlesen, Kieler Str. 18, 24238 Selent

#### Teilnehmer:

##### Stimmberechtigt:

GV Bernd Schönberg (Vorsitzender)  
GV Udo Petersen  
wB Christian Tölg  
wB Michael Groth  
wB Tobias König

##### Nicht stimmberechtigt:

S. Forberger

entschuldigt: GV Michael Seefried  
GV Nils Dittkuhn

#### Tagesordnung:

1. Begrüßung, Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit: Der Vorsitzende des Finanzausschusses (V-FA) Herr B. Schönberg begrüßt die Anwesenden, eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.
2. Dringlichkeitsanträge, Genehmigung der Tagungsordnung: Die vorliegende Tagesordnung wird einstimmig beschlossen. Einstimmige Genehmigung der Protokolle der FA-Sitzungen vom 19.11.2025 und 02.12.2025
3. Beratung und Beschlussfassung Eröffnungsbilanz 1.1.2024. S. Forberger präsentiert die Eröffnungsbilanz. Nach entsprechender Beratung wird die EÖB (mit 20% der Bilanzsumme als allgemeine Rücklage und Ausweis der verbleibenden T€ 74,5 als Ausgleichsrücklage) einstimmig beschlossen.
4. Beratung und Beschlussfassung HH-Rechnung 2024. S. Forberger präsentiert die HH-Rechnung 2024. Nach entsprechender Beratung wird die HH-Rechnung (unter Beibehaltung von 20% der Bilanzsumme als allgemeine Rücklage und Zuführung des verbliebenen Jahresüberschusses zu der Ausgleichsrücklage) einstimmig beschlossen.
5. Beratung und Beschlussfassung HH-Planung 2026. S. Forberger präsentiert die HH-Planung 2026. Nach entsprechender Beratung wird die HH-Planung (mit Anpassungen bei den Miet- und Pachteinnahmen in 2026 ff, der Kitazahlungen in den Jahren 2027 ff sowie der notwendigen Folgeanpassungen z.B. im Ergebnis- und Finanzplan) einstimmig beschlossen.
6. Verschiedenes: Es erfolgt ein Austausch über den Bau der Begegnungsstätte (Raumaufteilung und Nutzungsmöglichkeiten; Behindertentoilette in Sporthalle).
7. Einwohnerfragestunde:

Unter Bezugnahme auf Einwohnerfragen Ende 2025 informiert S. Forberger, dass

- ein Stundensatz für den Bauhof jährlich ermittelt wird und in 2024 nur wenige Stunden für andere Gemeinden geleistet worden sind (11 Std.).
  - die Zahl der aufgenommen Flüchtlinge rückläufig ist (2024: 25 Personen, 2025: 12 Personen).
- Einwohnerseitig wurde der Wunsch nach Kostenbeziehung für die Flüchtlingsbetreuung formuliert.

gez. B. Schönberg  
-Vorsitzender-

gez. S. Forberger  
-Protokollführer-